

**Protokoll der 2. Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Juni 2021
20:00 bis 21:10 Uhr, Aula der Gemeinde (OS Tafers)**

Anwesend:	52	Stimmberechtigte Personen
Nicht Stimmberechtigte:	2 Pressevertreter, 5 Personen (Gemeindegemitarbeitende), 1 nicht stimmberechtigte Person	Gäste
	Frau Ruffieux (Freiburger Nachrichten), Herr Bürgy (Radio Freiburg)	Pressevertreter
Vorsitz:	Mauron Markus	
Entschuldigt:	4	Personen
Protokoll:	Corpataux Helmut	Protokollführer
Publikation:		Im offiziellen Amtsblatt des Kantons Freiburg, mittels Botschaft an alle Haushalte, Publikation im offiziellen Anschlagkasten, Website www.tafers.ch
Stimmzähler:		Sektor 1 (inkl. Gemeinderat): Michael Baechler Sektor 2: Lukas Ackermann

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte im Amtsblatt, durch Zustellung der separaten Botschaft, Publikation im Internet und öffentlichem Anschlag im Anschlagkasten der Gemeinde.

Organisatorisches

Die Versammlung wird auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinden vom 25. September 1980 abgewickelt.

- Die Gemeindeversammlung ist öffentlich (Art. 9 GG).
- Nicht stimmberechtigte Personen haben an den dafür vorgesehenen Plätzen zu sitzen.
- Die Ausstandspflicht erfolgt gestützt auf Art. 21 sowie Art. 65 GG.
- Gemäss Art. 18 Absatz 2 GG wird offen abgestimmt, wenn nicht ein Fünftel der anwesenden Aktivbürger eine geheime Abstimmung verlangt.
- Gestützt auf Art. 18 Absatz 3 GG darf der Gemeinderat nicht bei Kompetenzübertragungen und der Genehmigung der Verwaltungsrechnung abstimmen.
- Die Reihenfolge der Abstimmungen wird gestützt auf Art. 16 GG abgewickelt.
- Wenn eine anwesende Stimmbürgerin oder Stimmbürger ein Abstimmungsverfahren als rechtswidrig betrachtet oder wenn jemand das Gefühl hat, dass bei der Stimmenauszählung ein Fehler gemacht wurde, so ist die Beschwerde sofort bei Feststellung, hier an der Versammlung zu erheben. Spätere Beschwerden müssten zurückgewiesen werden.

Schriftlich abgegebene Anträge müssen an der Versammlung von den Antragstellern nochmals verlesen werden.

Traktanden

- | | | |
|-----------|------------|-----------------------------------------------------------------|
| | 0.11.2.030 | Protokoll Gemeindeversammlung |
| 10 | | Protokoll der letzten Gemeindeversammlung - Genehmigung |
| | 9.30.1.010 | Jahresrechnung und -berichte |
| 11 | | Jahresrechnung Alterswil 2020 |
| | 9.30.1.010 | Jahresrechnung und -berichte |
| 12 | | Jahresrechnung St. Antoni 2020 |
| | 9.30.1.010 | Jahresrechnung und -berichte |
| 13 | | Jahresrechnung Tafers 2020 |
| | 5.34.1.020 | Alterswohnungen, Vinzenzhaus Tafers (Verwaltung) |
| 14 | | Vinzenzhaus Tafers - Genehmigung der Jahresrechnung 2020 |
| | 9.30.1.050 | Externe Revisionsstelle, Berichte |
| 15 | | Wahl der externen Revisionsstelle - Genehmigung |
| | 0.11.2.010 | Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers) |
| 16 | | Verschiedenes |

- | | | |
|-----------|------------|----------------------------------------------------------------|
| | 0.11.2.030 | Protokoll Gemeindeversammlung |
| 10 | | Protokoll der letzten Gemeindeversammlung - Genehmigung |

Einleitung

Ammann Markus Mauron gibt einleitend bekannt, dass die heutige Gemeindeversammlung aufgrund der offiziellen Genehmigung der Jahresrechnungen durchgeführt werden muss. Das Schutzkonzept der Gemeinde Tafers wurde vom Oberamtmann genehmigt.

Offizieller Text aus der Botschaft:

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird nicht an alle Haushalte versandt. Es kann jedoch bei der Gemeindeverwaltung Tafers eingesehen oder verlangt werden. Zudem kann es auf der Website der Gemeinde Tafers unter www.tafers.ch/sitzung heruntergeladen werden.

Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2021 zu genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt.

9.30.1.010 Jahresrechnung und -berichte

11 Jahresrechnung Alterswil 2020**Allgemeine Information aus der Botschaft****Einleitung**

Gemeinderat Christian Sommer nimmt generell zu allen Jahresrechnungen Stellung. Die verschiedenen Slides der Präsentation werden integriert.

Die letzten Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinden Alterswil, St. Antoni und Tafers schliessen sehr erfolgreich ab, insgesamt resultiert ein Einnahmenüberschuss von rund CHF 4.2 Millionen. Die Rechnungen wurden noch nach dem alten Rechnungslegungsmodell HRM1 von den bisherigen Gemeindegassieren und den zuständigen Gemeinderäten bzw. den Gemeindeammännern erstellt.

Auf den nächsten Seiten sind jeweils je eine Übersicht der Jahresrechnungen dargestellt. Die einzelnen Konti werden hier nicht abgedruckt. Die detaillierten Broschüren zu den Jahresrechnungen können aber auf der Website der Gemeinde Tafers www.tafers.ch heruntergeladen werden. Auf Wunsch können die Dokumente auch per Post zugestellt oder bei uns abgeholt werden.

Mit einigen Ausnahmen wurden die Jahresrechnungen 2020 nach den buchhalterischen Besonderheiten der bisherigen Gemeinden erstellt. Hinsichtlich der Fusion waren aber dennoch einige Bereinigungen notwendig, damit buchhalterisch ein sauberer Start in die fusionierte Gemeinde möglich ist.

Fusionsvorbereitungen

Viele Arbeiten dienten der Vorbereitung der Fusion, was sich in den Verwaltungskosten niederschlagen hat. So mussten zusätzliche Software-Lizenzen beschafft und die Büroräumlichkeiten der Verwaltung angepasst werden.

COVID-19 und seine Auswirkungen

Diverse Feierlichkeiten konnten aufgrund der Schutzmassnahmen wegen der Pandemie leider nicht durchgeführt werden, was sich in Minderaufwänden und Mindereinnahmen in verschiedenen Konten niederschlägt. Im Gesundheitswesen hielten sich die Mehrkosten in Grenzen. Die Kostenanteile an den Gemeindeverbänden blieben allesamt im Rahmen der Budgets, nicht zuletzt auch dank den Beiträgen des Kantons an die Kosten der zusätzlichen Hygiene-Massnahmen.

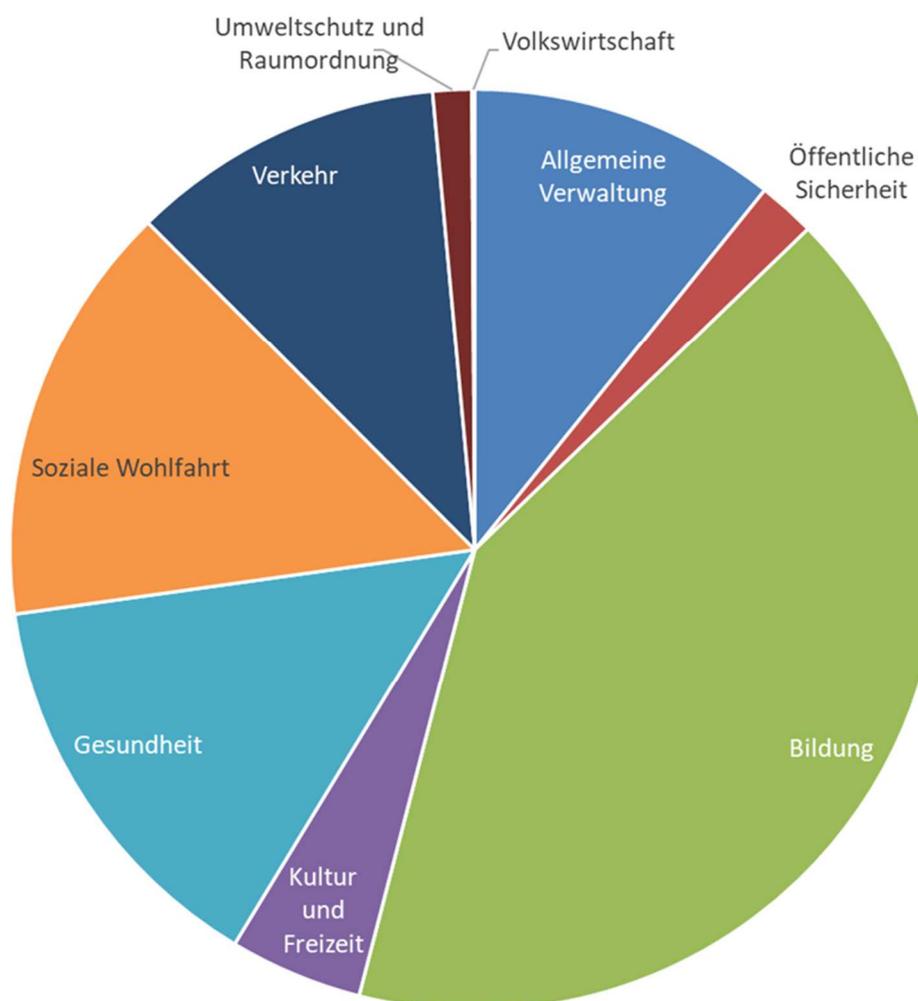
Steuereinnahmen

Neben der Umsetzung der Unternehmenssteuerreform müssen wir davon ausgehen, dass sich die Pandemie auch auf die Steuereinnahmen auswirkt. Die effektiven Auswirkungen von Kurzarbeit und höherer Arbeitslosigkeit werden sich erst in den Folgejahren zeigen, wenn die definitiven Veranlagungen durch den Kanton erfolgt sind.

Abschreibungen

Die guten Ergebnisse der Vorjahre erlaubten jeweils grössere freie Abschreibungen. Im Rechnungsjahr 2020 wird darauf verzichtet, weil im Rahmen der Einführung des neuen harmonisierten Rechnungsmodells in der fusionierten Gemeinde eine Neubewertung aller Anlagen erfolgen wird. Unter HRM2 empfiehlt es sich zudem, das Eigenkapital so gut als möglich zu stärken, da die Rechnungen volatiler werden und das Eigenkapital freier verwendet werden darf.

Funktionale Gliederung	Tausend CHF	%
Allgemeine Verwaltung	2'287	11%
Öffentliche Sicherheit	427	2%
Bildung	8'810	41%
Kultur und Freizeit	988	5%
Gesundheit	3'014	14%
Soziale Wohlfahrt	3'162	15%
Verkehr	2'338	11%
Umweltschutz und Raumordnung	289	1%
Volkswirtschaft	21	0%
Finanzen	-25'541	



Aufwand	Tausend CHF	%
Personalaufwand	4'105	13%
Sachaufwand	5'142	17%
Passivzinsen	176	1%
Abschreibungen	2'551	8%
Entschädigungen an Gemeinwesen	13'332	44%
Eigene Beiträge	2'663	9%
Einlagen in Reserven	383	1%
Interne Verrechnungen	2'250	7%

Ertrag	Tausend CHF	%
Steuereinnahmen	22'353	64%
Vermögenserträge	1'737	5%
Entgelte	3'385	10%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	564	2%
Rückerstattungen	1'033	3%
Erhaltene Subventionen	1'635	5%
Entnahmen aus Reserven	1'928	6%
Interne Verrechnungen	2'171	6%

Finanzierungsrechnung	Tausend CHF
Aufwand der Laufenden Rechnung	30'601
Ertrag der Laufenden Rechnung	34'805
Total Ertragsüberschuss	4'204
Abschreibungen	2'551
Einlagen in Reserven	213
Selbstfinanzierung	6'968
Nettoinvestitionen	7'140
Finanzierungsfehlbetrag	172
Selbstfinanzierungsgrad	98%

Bestandesrechnung (Tausend CHF)		31.12.2019	31.12.2020
Bilanzsumme		32'426	35'431
Aktiven	Finanzvermögen	12'481	12'492
	Verwaltungsvermögen	19'866	22'939
	Fehlbetrag Spezialfinanzierungen	79	
Passiven	Fremdkapital	19'466	19'877
	<i>davon mittel- und langfrist. Schulden</i>	<i>13'962</i>	<i>15'983</i>
	Reserven	5'678	4'068
	Eigenkapital	7'282	11'486

Laufende Rechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionale Gliederung LR				
0 Allgemeine Verwaltung	538'540.94	31'364.85	616'500	20'500
1 Öffentliche Sicherheit	226'813.00	42'183.05	253'000	46'500
2 Bildung	2'246'777.51	108'070.50	2'293'000	82'500
3 Kultur und Freizeit	306'271.60	4'722.30	332'500	11'500
4 Gesundheit	641'415.20	1'544.50	640'000	3'000
5 Soziale Wohlfahrt	919'665.87	1'835.00	980'000	1'500
6 Verkehr	1'085'682.76	621'360.20	632'000	74'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	867'901.88	777'267.75	885'000	741'500
8 Volkswirtschaft	9'403.30		14'000	
9 Finanzen und Steuern	652'026.00	6'204'910.71	157'500	5'848'500

Jahresrechnung Alterswil

Vorstellung

Hubert Schibli nimmt mithilfe der Power-Point-Präsentation einige Eckdaten und Details zur Jahresrechnung Alterswil bekannt.

Auszug aus der Botschaft:

Steuereinnahmen

Sehr positiv entwickelten sich im Beurteilungsjahr die Steuereinnahmen. Gegenüber dem Budget erreichten wir in vier Positionen mehr als 25 % Mehreinnahmen und zwar bei den Gewinnsteuern und Kapitalsteuern der juristischen Personen (Mehreinnahmen von CHF 154'698.45), bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 28'816.–) und bei den Handänderungssteuern CHF 189'956.35).

Allgemeine Verwaltung

Bei der Allgemeinen Verwaltung beträgt die Abweichung gegenüber dem Budget 12.6 % (Budget CHF 616'500.–, Rechnung: CHF 538'540.94). Infolge der anstehenden Fusion konnte auf verschiedene Ausgaben verzichtet werden. Auch wurden Personalabgänge nur bedingt besetzt.

Öffentliche Sicherheit

Bei der öffentlichen Sicherheit konnte der Betrag von CHF 9'500.– für die Miete des neuen Feuerwehrlokals an der Hauptstrasse eingespart werden, da der Bezug statt im Juli 2020 erst Ende Jahr 2020 erfolgte. Beim Bevölkerungsschutz hat der Gemeinderat infolge COVID-19 in einer Blitzaktion im März bei der Arztpraxis von Dr. Grossenbacher zwei Pavillons installiert und bis Ende Juni 2021 die Kosten übernommen (CHF 5'532.15).

Bildung

Die 2 % weniger im Bildungsbereich entsprechen fast einer Punktlandung. Vor allem beim Unterhalt gaben wir CHF 18'168.– mehr aus als budgetiert. Bei der Besoldung Schulverwaltung gaben wir CHF 16'811.– statt den budgetierten CHF 4'500.– aus. Bis im Februar 2021 deckte unsere Finanzchefin diese Aufgaben ab. Nach ihrer Kündigung hatten wir eine Anstellung von 20 %, deshalb diese Mehrkosten. Dies konnte durch die anderen Positionen abgedeckt werden.

Verkehr

Unerfreulich beim Verkehr war wegen COVID-19 der Rückgang der Tageskarten um ca. 50 %. Auch der Unterhalt der Fahrzeuge war um ca. CHF 10'000.– höher als im Budget. Hingegen wie bei der Feuerwehr konnten die Mietausgaben an der Hauptstrasse eingespart werden, CHF 16'500.–.

Laufende Rechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	538'540.94	31'364.85	616'500	20'500
1 Öffentliche Sicherheit	226'813.00	42'183.05	253'000	46'500
2 Bildung	2'246'777.51	108'070.50	2'293'000	82'500
3 Kultur und Freizeit	306'271.60	4'722.30	332'500	11'500
4 Gesundheit	641'415.20	1'544.50	640'000	3'000
5 Soziale Wohlfahrt	919'665.87	1'835.00	980'000	1'500
6 Verkehr	1'085'682.76	621'360.20	632'000	74'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	867'901.88	777'267.75	885'000	741'500
8 Volkswirtschaft	9'403.30		14'000	
9 Finanzen und Steuern	652'026.00	6'204'910.71	157'500	5'848'500

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Funktionale Gliederung IR				
2 Bildung	-66'256.40			
3 Kultur und Freizeit	1'385'586.40	10'920.00	706'000	
6 Verkehr	1'150'639.90	385'732.85	1'000'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	546'599.50	42'957.95	1'280'000	
8 Volkswirtschaft	6'184.65		4'000	

Übersicht getätigte Investitionen	Rechnung 2020	Budget 2020
Projekt neues Mehrzweckgebäude	1'231'539.15	300'000
Strassensanierungen - weitere Etappen	364'559.15	1'000'000
Kanalisationen und Strassensanierung Unterdorfstrasse	511'313.40	500'000
Erschliessung Waldegg	259'142.70	150'000
Ersatz Trinkwasserleitung Hauptstrasse - Zbindenmüli	170'366.30	250'000
Beleuchtung Trainingsplatz und Kandelaber	143'127.25	150'000
Waldkauf von Pfarrei Alterswil (Singerholz)	6'184.65	4'000
Leitungsumlegungen Neues Mehrzweckgebäude	6'125.00	
OS Plaffeien - Neuinvestitionen	-66'256.40	

		CHF
Laufende Rechnung	Ertrag	7'793'258.86
	Aufwand	7'494'498.06
	Mehrertrag	298'760.80
Investitionsrechnung	Einnahmen	439'610.80
	Ausgaben	3'022'754.05
	Netto-Investitionen	2'583'143.25
Bilanz per 31.12.2020	Bilanzsumme	5'043'360.90
	Mittel-/langfristige Schulden	1'666'523.10
	Eigenkapital	603'034.97

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag der Finanzkommission

Beat Jörg gibt im Namen der zuständigen Finanzkommission den Bericht der Finanzkommission ab. Aufgefallen ist der Finanzkommission die eher vorsichtige Budgetierung der Steuereinnahmen. Langfristige Nachwirkungen werden möglicherweise noch eintreffen.

Einige stille Reserven der Steuern werden noch aufgelöst. Der Gemeinderat hat sich gut an die Budgetvorgaben gehalten. Die Finanzkommission beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Annahme der Laufenden Rechnung 2020 der Gemeinde Alterswil mit einem Mehrertrag von CHF 298'760.80 sowie der Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 2'583'142.25.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Annahme der Laufenden Rechnung 2020 der Gemeinde Alterswil mit einem Mehrertrag von CHF 298'760.80 sowie die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 2'583'142.25.

Der Gemeinderat enthält sich gestützt auf Art. 18 Abs. 3 GG jeweils der Stimme bei den Abstimmungen zu Jahresrechnungen. Dies gilt auch für die Genehmigung der folgenden Jahresrechnungen.

	9.30.1.010	Jahresrechnung und -berichte
12	Jahresrechnung St. Antoni 2020	

Auszug aus den allgemeinen Informationen der Botschaft

Die letzte Rechnung der Gemeinde St. Antoni schliesst sehr erfolgreich ab. Trotz, aber auch wegen der Pandemie, konnte das Budget gut eingehalten oder gar unterschritten werden. Die Gemeinde St. Antoni geht mit gesunden Finanzen in die Fusion mit Alterswil und Tafers.

Schuldübernahmen

Im Laufe des Jahres 2020 gelangten das Gesundheitsnetz Sense und der OS-Verband mit dem Wunsch zur Schuldübernahme an die Gemeinde. Einige Gemeinden hatten ihre Anteile von Anfang an selbst finanziert, andere belassen die Schulden beim Verband. Dies galt auch für die Gemeinde St. Antoni. Zur Jahresmitte wurden die Anteile der Darlehen auf Basis des früher definierten Verteilschlüssels übertragen. Die rund CHF 2.1 Millionen sind in der Investitionsrechnung aufgeführt und schlagen sich in nicht budgetierten Amortisations- und Zinskosten nieder, welche in den Betriebskostenanteilen der Verbände vorgesehen waren.

Rechnungsabschluss

Die Laufende Rechnung 2020 schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 728'179.29 gegenüber dem budgetierten Mehrertrag von CHF 16'430.– um CHF 711'749.29 besser ab. Dieser Ertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Ertrag	CHF	8'488'876.64
Aufwand	CHF	7'760'697.35
Mehrertrag	CHF	728'179.29
Investitionseinnahmen	CHF	179'284.95
Investitionsausgaben	CHF	3'044'022.56
Netto-Investitionsausgaben	CHF	2'864'737.61
Die mittel- und langfristigen Schulden betragen am 31.12.2020 und sind trotz der Schuldübernahme der Gemeindeverbände nur um CHF 609'731.53 höher als im Vorjahr.	CHF	4'202'966.78
Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2020	CHF	3'264'586.84

Vorstellung

Christian Sommer stellt die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde St. Antoni mithilfe von Tabellen vor. Er geht kurz auf einige Positionen ein, verweist dazu aber auf die Detailzahlen, die jede*r einsehen konnte.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Laufende Rechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
Funktionale Gliederung LR	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	797'415.78	53'206.15	762'060	44'000
1 Öffentliche Sicherheit	168'573.40	45'366.05	182'430	49'600
2 Bildung	2'523'587.73	152'950.55	2'652'940	151'960
3 Kultur und Freizeit	212'461.95	260.00	250'930	8'500
4 Gesundheit	860'723.98	2'351.95	849'970	5'000
5 Soziale Wohlfahrt	821'112.80		907'500	
6 Verkehr	849'572.49	26'461.00	826'730	85'500
7 Umweltschutz und Raumordnung	883'749.50	820'970.95	903'890	787'390
8 Volkswirtschaft	3'353.80		3'000	
9 Finanzen und Steuern	640'145.92	7'387'309.99	759'310	6'983'240

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
Funktionale Gliederung IR	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	115'121.00		100'000	
2 Bildung	1'713'659.42	20'239.90		
4 Gesundheit	522'446.74			
6 Verkehr	230'625.45		341'000	
7 Umwelt und Raumplanung	460'169.95	159'045.05	499'000	75'000
9 Finanzen und Steuern	2'000		8'000	

Übersicht getätigte Investitionen	Rechnung 2020	Budget 2020
Schuldübernahmen Gemeindeverbände	2'114'681.01	
Sanierung Bächlisbrunnenstrasse	413'183.35	340'000
Sanierung Trinkwasseranlagen	150'498.30	180'000
Ersatz Heizungsanlage Zivilschutzanlage Burgbühl	115'121.00	100'000
Investitionen Gemeindeverband OS Sense	110'360.63	
Neugestaltung Friedhof	62'474.50	85'000
Erschliessung IGZ Weissenbach	30'652.10	
Entlastungskanal Strassenentwässerung Gewerbestrasse	15'890.95	
Anteil An-/Umbau Pflegeheim Maggenberg	11'064.52	
Strassensanierung Burgbühl	11'014.00	
Netzerweiterung Sellenriedstrasse	7'082.20	150'000
Landkauf Zufahrtsweg Burgbühl	2'000.00	8'000

		CHF
Laufende Rechnung	Ertrag	8'488'876.64
	Aufwand	7'760'697.35
	Mehrertrag	728'179.29
Investitionsrechnung	Einnahmen	179'284.95
	Ausgaben	3'044'022.56
	Netto-Investitionen	2'864'737.61
Bilanz per 31.12.2020	Bilanzsumme	9'070'879.65
	Mittel-/langfristige Schulden	4'202'966.78
	Eigenkapital	3'264'586.84

Antrag der Finanzkommission

Beat Jörg dankt dem Gemeinderat für die Budgettreue und seine Arbeit. Er schlägt im Namen der Finanzkommission die Annahme der Jahresrechnung 2020 von St. Antoni vor.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Annahme der Laufenden Rechnung 2020 der Gemeinde St. Antoni mit einem Mehrertrag von CHF 728'179.29 sowie der Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 2'864'737.61.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Laufende Rechnung 2020 der Gemeinde St. Antoni mit einem Mehrertrag von CHF 728'179.29 sowie die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 2'864'737.61.

9.30.1.010 Jahresrechnung und -berichte

13 Jahresrechnung Tifers 2020**Auszug aus den allgemeinen Informationen aus der Botschaft**

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 3'177'435.70 ab. Der Rechnungsabschluss 2020 steht voll im Zeichen der Umstellung auf HRM2. Dafür mussten viele Vorbereitungsarbeiten erledigt, Reserven aufgelöst und die Steuereinnahmen nach neuen Grundsätzen abgegrenzt werden. Auch die künftige Bewertung der Anlagen musste bereits ins Auge gefasst werden.

Im Vergleich zur Rechnungsumstellung auf HRM2 hat die Fusion wenig Auswirkungen auf die Rechnung 2020. Die drei Gemeinden hatten bereits vieles gemeinsam und das meiste ähnlich aufgebaut. Dies erleichterte den Zusammenschluss.

Auflösung von Reserven

Die hohe Abweichung zum Budget wurde hauptsächlich aus Vorbereitungen für die Rechnungslegung HRM2 verursacht. Zum einen wirkt sich die true-and-fair-Bewertung der Steuereinnahmen, zum anderen die Auflösung der freien Reserven, welche im HRM2 nicht mehr so geführt werden, stark aus.

Landabtausch

Mit der Clientis Sparkasse Sense wurde ein Landabtausch vorgenommen. Der Wert des Landabtauschs über CHF 600'000.– musste aktiviert werden.

Rechnungsabschluss

Die Laufende Rechnung 2020 der Gemeinde Tifers schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 3'177'435.70 gegenüber dem budgetierten Mehraufwand von CHF 62'000.– um CHF 3'237'435.70 besser ab. Dieser Ertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Ertrag	CHF	18'523'253.26
Aufwand	CHF	15'345'817.56
Mehrertrag	CHF	3'177'435.70
Investitionseinnahmen	CHF	290'940.63
Investitionsausgaben	CHF	1'982'942.26
Netto-Investitionen	CHF	1'692'001.63
Die mittel- und langfristigen Schulden betragen am 31.12.2020 und sind um CHF 37'906.55 tiefer als im Vorjahr.	CHF	10'113'411.20
Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2020	CHF	7'618'631.42

Vorstellung

Markus Mauron präsentiert die Jahresrechnung in seinen Grundzügen und mithilfe von Tabellen. Er nimmt zu verschiedenen überschrittenen Konten Stellung und weist auf die Details der Jahresrechnung hin, die publiziert wurde. Die Gemeinde hat mehrere Steuerreserven aufgelöst.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Laufende Rechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
Funktionale Gliederung LR	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'684'837.35	649'553.20	1'669'000	650'800
1 Öffentliche Sicherheit	345'383.45	226'269.15	277'400	140'000
2 Bildung	5'297'267.05	996'699.35	5'384'300	996'100
3 Kultur und Freizeit	622'536.08	147'800.60	494'200	79'900
4 Gesundheit	1'534'811.85	18'812.55	1'472'300	21'000
5 Soziale Wohlfahrt	1'443'514.80	20'480.00	1'587'100	36'700
6 Verkehr	1'135'227.01	84'462.89	1'112'400	99'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'304'683.05	1'169'313.65	1'346'400	1'206'500
8 Volkswirtschaft	51'740.30	43'275.45	66'000	42'600
9 Finanzen und Steuern	1'925'816.62	15'166'586.42	1'587'700	11'662'000

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
Funktionale Gliederung IR	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	20'247.60			
1 Öffentliche Sicherheit			100'000	
2 Bildung	138'087.60	160'105.95		
3 Kultur und Freizeit	15'288.35		235'000	
4 Gesundheit	91'887.41		145'000	
6 Verkehr	740'921.20		940'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	265'751.65	130'834.68	710'000	50'000
8 Volkswirtschaft	45'000.00		75'000	
9 Finanzen und Steuern	665'758.45		800'000	

Übersicht getätigte Investitionen	Rechnung 2020	Budget 2020
Landkauf öffentliche Zone	657'034.75	800'000
Sanierungen Gemeindestrassen	543'347.90	350'000
ARA Entwässerung Dorf	264'008.65	535'000
Neubau Mehrzweckgebäude	136'473.65	485'000
Provisorium Schulräume	107'393.10	
APH St. Martin Investitionen	63'360.51	71'000
Fernwärmeanschluss	59'665.80	
Fernwärmezentrale	45'000.00	75'000
Ersatz Ford Pickup	35'920.70	40'000
Projektstudie Wohnen mit DL	28'526.90	74'000
Parkplatzbewirtschaftung	25'178.95	200'000
Sicherheitsarbeiten Galterntal	15'288.35	
Projekt Aufbahrungshalle	1'743.00	25'000

		CHF
Laufende Rechnung	Ertrag	18'523'253.26
	Aufwand	15'345'817.56
	Mehrertrag	3'177'435.70
Investitionsrechnung	Einnahmen	290'940.63
	Ausgaben	1'982'942.26
	Netto-Investitionen	1'692'001.63
Bilanz per 31.12.2020	Bilanzsumme	21'316'570.64
	Mittel-/langfristige Schulden	10'113'411.20
	Eigenkapital	7'618'631.42

Antrag der Finanzkommission

Beat Jörg nimmt Stellung zur Jahresrechnung der Gemeinde Tifers und beantragt die Annahme. Er dankt dem Gemeinderat für seine umsichtige Arbeit.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Annahme der Laufenden Rechnung 2020 der Gemeinde Tifers mit einem Mehrertrag von CHF 3'177'435.70 sowie der Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 1'692'001.63.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Laufende Rechnung 2020 der Gemeinde Tifers mit einem Mehrertrag von CHF 3'177'435.70 sowie die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 1'692'001.63.

5.34.1.020 Alterswohnungen, Vinzenzhaus Tafers (Verwaltung)

14 Vinzenzhaus Tafers - Genehmigung der Jahresrechnung 2020

		Voranschlag 2020		Rechnung 2020	
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Ertrag					
423.01	Mietzinseinnahmen	108'840.00		105'160.00	
Aufwand					
300.01	Liegenschaftsverwaltung		4'000.00		4'450.00
310.01	Spesen Vorstand		750.00		350.00
300.10	Revisionsstelle		1'000.00		1'053.85
322.01	Darlehen SUVA		7'500.00		7'475.00
322.02	Festdarlehen FKB		4'300.00		4'320.80
322.03	Darlehen FKB		600.00		610.00
322.04	Dotationskap. Gemeinde				
330.01	Amortisation		22'910.00		22'910.00
318.01	KGV-Gebäudeversicherung		1'120.00		881.35
318.02	AXA-Winterthur, Sachversicherung		1'300.00		1'292.90
318.03	Lift Unterhaltskosten		3'000.00		3'175.00
314.01	Allgemeine Unterhaltskosten		5'000.00		2'267.90
314.02	Ausserordentliche Sanierungsarbeiten		19'500.00		19'702.45
315.01	Unt. + Rev. Geräte und Einrichtungen		3'000.00		2'166.10
317.01	Umgebung, Abwart, Divers		11'200.00		7'629.30
		108'840.00	85'180.00	105'160.00	78'284.65
	Jahreserfolg 2020		23'660.00		26'875.35
		Vorjahr			
Bilanz		31.12.2019		31.12.2020	
Aktiven					
1020	Freib. Kantonalbank, KK	211'690.75		73'097.25	
1050	Debitoren	-			
1390	Transitorische Aktiven	6'630.00			
1159	Guthaben Verrechnungssteuern				
1230	Liegenschaft Vinzenzhaus	1'954'860.00		1'931'950.00	
Passiven					
2000	Kreditoren				
2211	Darlehen SUVA		1'150'000.00		1'150'000.00
2210	Freib. Kantonalbank		700'000.00		500'000.00
2590	Mietkaufionen		5'910.00		5'910.00
2591	Transitorische Passiven		4'727.20		9'718.35
2900	Dotationskapital Gemeinde Tafers		250'000.00		250'000.00
2910	Eigenkapital		71'176.75		62'543.55
2940	Erfolg		-8'633.20		26'875.35
		2'173'180.75	2'173'180.75	2'005'047.25	2'005'047.25

Vorstellung

Die Präsentation des Traktandums erfolgt durch Gaston Waeber. Mittels eines Films lässt er das Vinzenzhaus für die Anwesenden vorstellen und gibt einige Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2020 bekannt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 des Vinzenzhauses Tafers, die mit einem Gewinn von CHF 26'875.35 abschliesst. Der Gewinn wird ins Eigenkapital überführt.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2020 des Vinzenzhauses Tifers, die mit einem Gewinn von CHF 26'875.35 abschliesst. Der Gewinn wird ins Eigenkapital überführt.

9.30.1.050

Externe Revisionsstelle, Berichte

15 Wahl der externen Revisionsstelle - Genehmigung**Text aus der Botschaft:****Ausgangslage**

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sieht im Art. 57 und fortfolgenden die Bezeichnung einer Revisionsstelle vor, welche die externe Kontrolle der Buchhaltung und der Jahresrechnung vornimmt. Die Finanzkommission schlägt der Gemeindeversammlung deren Wahl vor.

Die Revisionsstelle kann für eine Dauer von ein bis drei Rechnungsjahren bestimmt werden. Ihr Mandat endet mit der Genehmigung der letzten Jahresrechnung. Eine oder mehrere Wiederwahlen sind möglich. Die Dauer des Mandats der Revisionsstelle darf aber nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Jahre betragen.

Die externe Revisionsstelle muss über besondere fachliche Befähigungen verfügen und unabhängig sowie objektiv sein. Sie prüft, ob die Buchhaltung und die Jahresrechnung gesetzeskonform sind und legt dem Gemeinderat sowie der Finanzkommission einen schriftlichen Bericht über die Kontrolle vor.

Auswertung und Wahl

Die Finanzkommission hat sich mit der Wahl einer Revisionsstelle befasst. Bei der Auswertung der Offerten waren vor allem folgende Kriterien massgebend: Fachkompetenz, Erfahrung und Referenzmandate, die regionale Nähe, die Vorgehensweise, die Zusammenstellung und Verfügbarkeit des Prüfteams und der offerierte Preis. Nach Auswertung von drei Offerten soll die Firma CORE Revision AG mit Sitz in Düringen den Zuschlag erhalten. Der offerierte Preis beläuft sich auf CHF 14'900.– inkl. MWST pro Jahr, wobei im ersten Jahr ein einmaliger Zusatzaufwand von CHF 3'500.– für die Prüfung der fusionierten Bilanzen und mit der Umstellung auf HRM2 anfällt.

Mit der Wahl von CORE Revision AG ist die Finanzkommission überzeugt, den richtigen Partner für die Revision der Jahresrechnungen präsentieren zu können.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung, die CORE Revision AG als externe Revisionsstelle für die nächsten drei Jahre zu wählen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, die CORE Revision AG als externe Revisionsstelle für die nächsten drei Jahre zu wählen.

0.11.2.010

Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

16 Verschiedenes**ASTA-Überbauung**

Markus Mauron erwähnt, dass die Gemeindeversammlung Ende 2016 einen Kredit in der Höhe von CHF 100'000.– genehmigt hat, um die ASTA-Überbauung zu planen. Mit einem später stattfindenden Workshop waren alle Taferser eingeladen, an der Gestaltung mitzuwirken. An einer Informationsveranstaltung und an mehreren Gemeindeversammlungen wurden die Einwohner*innen über den Zwischenstand des Projekts informiert. Dieses Thema stösst auf reges Interesse und bewegt die Menschen. Mit interessierten Einwohnern, die sich teils auch zu Gruppierungen formiert haben, fanden diverse spannende Gespräche statt. Der neu gewählte Gemeinderat der fusionierten Gemeinde wurde über das Thema ASTA-Überbauung an einem Workshop informiert. Er hat beschlossen eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe einzuberufen. Darunter sind auch externe Vertreter vorhanden. An zwei Arbeitssitzungen wurde das Thema neu durchleuchtet. Daraus sind auch neue Ideen und Vorgehensweisen entstanden. Ein weiteres Massnahmenpaket wird sobald als möglich einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

Bundesfeier

Claudia Gfeller informiert die Anwesenden darüber, dass anstelle eines Fusionsfest, am 31. Juli 2021 die Bundesfeier auf dem Chutz zu organisieren. Diese Feier soll im Zeichen eines Fusionsfests stattfinden. Die Planung erfolgt im Moment unter nach wie vor erschwerten COVID-Umständen. Über näheres wird in den gängigen Medien informiert.

Abfallreglement

Gemäss Hubert Schibli ist das Thema Recycling in der fusionierten Gemeinde sehr wichtig. Das neue Abfallreglement wurde dem Kanton sowie dem Preisüberwacher zur Vorprüfung zugesandt. Zeitgleich findet auch die Ausschreibung des Dienstleistungsauftrags der Kehrrichtentsorgung für das ganze Gemeindegebiet statt. Dies wird im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens stattfinden.

Mehrzweckgebäude Ortsteil Alterswil

Hubert Schibli, Präsident der Baukommission weist darauf hin, dass verschiedene grössere Bauaufträge schon vergeben wurden. Unter anderem kam auch eine hiesige Firma für einen grossen Auftrag zum Zug. Die 14. Baukommissionssitzung findet in Kürze statt. Im Herbst ist der Bau der Bodenplatte geplant.

Mehrzweckgebäude Tafers

Markus Mauron erwähnt, dass der Spatenstich für das neu geplante Gebäude in Kürze stattfindet. Ab der übernächsten Woche soll mit den Arbeiten begonnen werden. Die Baumeisterarbeiten konnten einer lokalen Unternehmung vergeben werden.

Wochentag

Ein Bürger bedankt sich für die interessante Botschaft. Er würde sich wünschen, dass in der Einladung nebst dem Datum auch der Wochentag aufgenommen wird. Der Ammann sowie der Verwaltungsleiter nehmen diese Anregung gerne an.

Herzlichen Dank

Der Ammann bedankt sich bei allen für das Kommen und beim Gemeinderat und den Mitarbeitenden für die Zusammenarbeit. Er wünscht den Anwesenden erholsame Sommerferien.

Im Namen der Gemeindeversammlung Tafers

Corpataux Helmut
Protokollführer

Mauron Markus
Gemeindeammann